

# Jahresbericht 2019

Von Franziska Skrubel

Das Jahr 2019 war für die Schwimmer, Übungsleiter und Helfer ein sehr positives und ereignisreiches Jahr. Insgesamt nahmen die SV-Sportler an zwölf Schwimmveranstaltungen, einem Triathlon und einem Volkslauf teil. Zu den außersportlichen Höhepunkten gehörten die erste Freiburger Vereinsmesse, das 29. Freiburger Schwimmfest mit einer Rekordzahl an teilnehmenden Vereinen, die Schwimmer- und Jugendfreizeit in Dachau, das 14. Freiburger 24-Stunden-Schwimmen im Herbst, das Partnerschaftstreffen in Soisy/Frankreich und die Weihnachtsfeier mit Ehrung des Vereinsmeisters zum Abschluss des Jahres.

## Wettkämpfe und sonstige Veranstaltungen 2019:

- 02. Feb. 2019 Erste Freiburger Vereinsmesse im Prisma
- 09./10. Feb. 2019 Offene Baden-Württ. Meisterschaften der langen Strecken in Stuttgart
- 16./17. Feb. 2019 27. Internationales Schwimmfest in Nellingen
- 24. Feb. 2019 Trainerversammlung 2019 im Krauthof in Ludwigsburg-Hoheneck
- 16./17. März 2019 Nachwuchsschwimmfest und KGW beim „Schwimmspaß“ in Gerlingen
- 05. April 2019 10. ordentliche Mitgliederversammlung des SV Freiberg im Prisma
- 06./07. April 2019 18. Dagersheimer Schwimmfest um die Schwippe-Pokale International
- 23. - 15. April 2019 Heim-Trainingslager der Leistungsriege in Stadtbad und Prisma
- 17. - 19. Mai 2019 10. Internationaler Sendercup in Mühlacker
- 30. Mai 2019 39. Freiburger Schwimmfest mit Kindgerechtem Wettkampf (KGW)
- 02. Juni 2019 Ironman-Kraichgau 70.3
- 08. - 11. Juni 2019 Freizeitwochenende in Dachau
- 29./30. Juni 2019 16. Internationaler Sprintercup in Kirchheim/Teck
- 07. Juli 2019 29. Nachwuchsschwimmfest um den Würmtalpokal in Weil der Stadt
- 16.-18. Aug. 2019 Sommerausflug der Masters mit Seeüberquerung in Lugano/Schweiz
- 29./30. Sept. 2019 14. Freiburger 24-Stunden-Schwimmen in Stadtbad und Stadthalle
- 11. - 13. Okt. 2019 Besuch der Schwimmer aus der französischen Partnerstadt Soisy
- 19./20. Okt. 2019 Klausurtagung der Übungsleiter und Helfer in Wüstenrot
- 24. Nov. 2019 Vereinsmeisterschaften 2019 im Stadtbad
- 30. Nov. 2019 5. Backnanger Wonnemar Schwimmfest 2019
- 09. Dez. 2019 Abzeichenschwimmen und Sicherheitsbegehung im Stadtbad
- 16. Dez. 2019 Weihnachtsfeier im Freiburger Prisma
- 31. Dez. 2019 39. Bietigheimer Silvesterlauf

Am 2. Februar fand die **erste Freiburger Vereinsmesse** im Prisma statt. Insgesamt nahmen 43 Vereine und Organisationen teil. Das Interesse war groß und die Veranstaltung insgesamt ein toller Erfolg.

Bei den **offenen Baden-Württembergische Meisterschaften der Langen Strecken** 2019 inklusive Jahrgangs- und Mastersmeisterschaften, die der Schwimmerbund Schwaben am 9. und 10. Februar im Inselbad in Stuttgart-Untertürkheim ausrichtete, trat der Masterschwimmer Christhard Henning (Jg. 1961) samstags in zwei Disziplinen an. Nachdem er in der Altersklasse 55 über 400m Lagen in einer Zeit von 6:36,54 Minuten Zweiter geworden war, gelang ihm über 800m Freistil in einer Zeit von 11:11,97 Minuten der baden-württembergische Titel. Insgesamt waren an diesem Wochenende 261 Schwimmer aus 50 Vereinen über 400m Lagen, 800m und 1500m Freistil an den Start gegangen.

Neun Schwimmerinnen und vier Schwimmer des SV Freiberg nahmen am 16. und 17. Februar bei frühlingshaften Außentemperaturen **am 27. Internationalen Schwimmfest um die DAT-Pokale in Ostfildern-Nellingen** teil. Neben ihnen hatten sich rund 200 Schwimmer aus 18 Vereinen und Startgemeinschaften angemeldet. In ihren 92 Einzelstarts erzielten die Freiburger 36 Medaillen (11x Bronze, 16x Silber und 9x Gold) und 60 Bestzeiten. In der 4x50m Freistil mixed Staffel schlug die 1. Mannschaft nur knappe zwei Sekunden nach dem erstplatzierten Schweizer Staffelteam aus dem Berner Oberland an.

Auf der **Trainerversammlung**, die am 24. Februar im Restaurant-Hotel Krauthof in Ludwigsburg-Hoheneck stattfand, berichtete der Vorstand über aktuelle Themen und Beschlüsse. Neben dem Haushaltsplan 2018 wurden auch die Termine 2019 besprochen. Ein zentrales Thema war die Vorstellung und Diskussion des Schutzkonzepts, das die Schutzbeauftragten Carina Neuhoff, Daniel Hanke und Johannes Burkhardt im Rahmen des Projekts „Prävention gegen sexuelle Gewalt im Sport“ erarbeitet hatten. Ebenso wurde der Ehrenkodex an alle Übungsleitern und Helfer verteilt und von diesen unterschrieben.

Der **„Schwimmspaß beim SV Gerlingen“**, der traditionell aus dem Kindgerechten Wettkampf (KGW) am Samstag und dem Nachwuchsschwimmfest am Sonntag besteht, fand am 16. und 17. März statt. Sieben Mädels und elf Jungs der Jahrgänge 2006 bis 2012 gingen insgesamt 50-mal für den SV Freiberg an den Start. Für viele unserer Schützlinge war es der erste Wettkampf in „fremden“ Gefilden und deshalb eine ganz besondere Erfahrung. Mit bis zu 27 Mitstreitern war die Konkurrenz in den Jahrgängen 2010, 2011 und 2012 sehr stark. Kaum verwunderlich also, dass die Freiburger keine Medaille, dafür aber mehr als 40 neue Bestzeiten erzielten. In der Mannschaftswertung landete der SV unter 19 Vereinen auf Platz 8.

Bei der **10. ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Freiberg** am 5. April in den Seminarräumen im 1. OG des Prisma legten der Vorstand und die Kassenprüfer ihren Bericht für das Jahr 2018 ab. Turnusgemäß standen die Wahl des Kassiers sowie der Kassenprüfer an. In einer offenen Abstimmung ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung wurde die bisherige Kassierin Nathalie Patzel für weitere vier Jahre gewählt. Da Christoph Steinmetz nach zwei Amtszeiten sein Amt zur Verfügung stellte, stellte sich neben Sabine Dahl erstmals Timea Ircsik zur Wahl. In einer offenen Abstimmung ohne Gegenstimmen und mit zwei Enthaltungen wurden beide von der Versammlung als Kassenprüfer gewählt.

Zum ersten Mal nahm der Freiburger Schwimmverein am **18. Dagersheimer Schwimmfest** teil, das am 6. und 7. April im Hallenbad in Dagersheim ausgetragen wurde. Insgesamt hatten sich rund 300 Nachwuchsschwimmer aus 22 Vereinen angemeldet. Für die zwölf Freiburger, die in 70 Einzel- und drei Staffeltwettkämpfen an den Start gingen, bedeutete der neue Wettkampf vor allem Wasser, Spannung und Spaß. Hinzu kamen viele neue Bestzeiten und 33 Medaillen – 12-mal Gold, 15-mal Silber und 6-mal Bronze – sowie die Plätze 1, 2 und 3 in den 4x50m Staffeln der C- und D-Jugend. Damit belegte der SV am Ende den 6. Platz in der Mannschaftswertung und wurde mit einem Schwippe-Pokal ausgezeichnet.

Seit Langen fand in der den Osterferien (23. – 25. April) wieder ein Trainingslager für die Nachwuchsleistungsrige statt. Dabei sind unsere Trainer und Schwimmer nicht verreist, sondern haben unser örtliches Schwimmbad genutzt. Unter der Betreuung von Vera und Stefan konnten so 13 Schwimmerinnen und Schwimmer drei Tage lang intensiv an ihrer Schwimmtechnik arbeiten. Als Rückzugsort diente ein Raum im Prisma, wo sich das Team mit der Theorie zur Technik beschäftigte, aber auch zur Erholung für die Mittagspause nutzte. Dazu gab es ein gemeinsames Mittagessen im Papillon. Alle Teilnehmer waren so begeistert, dass das Trainingslager auch in den Osterferien 2020 wieder stattfinden wird.

Der **10. Internationale Sendercup**, der 17. vom bis 19. Mai 201 getragen wurde, gehört seit vielen Jahren zum Wettkampfprogramm des SV Freiberg und wird von den Wasserfreunden Mühlacker jedes Jahr sehr professionell aufgezogen. Preisgelder, Final- und Prämienläufe, eine elektronische Zeitnahme sowie moderne Startblöcke mit Schrittarthilfe lockten auch 2019 rund 500 ambitionierte Schwimmer aus 30 Vereinen in Baden-Württemberg und Hessen ins Freibad nach Mühlacker. Für die vier SV-Mädels und drei Jungs war es der erste Freibad- und Langbahn-Wettkampf der Saison. In ihren 35 Einzelstarts erzielten die sieben Schützlinge zehn Medaillen – vier goldene sowie jeweils drei silberne und drei bronzene.

Beim **39. Freiburger Schwimmfest** am 30. Mai gingen rund 225 Schwimmerinnen und Schwimmer insgesamt 900-mal an den Start. Der beliebte Schwimmwettkampf, der traditionell an Christi Himmelfahrt ausgetragen wird, fand unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dirk Schaible im Stadtbad statt. Noch nie zuvor in der Vereinsgeschichte hatten sich 16 Gastvereine und Startgemeinschaften angemeldet. Die 45 Freiburger erzielten in ihren 165 Einzelstarts insgesamt 87 Medaillen – 30 in Gold, 37 in Silber und 20 in Bronze. Zudem konnten die SV-Schwimmer in vier der sieben gemeldeten Staffeln den 2. Platz belegen. Erstmals seit vielen Jahren hatte der SV Freiberg damit in der Mannschaftswertung die Nase vorn. Zweiter wurde der TuS Metzingen und Dritter der TSV Affalterbach. Der Staffelpokal ging an die Schwimmer der SSG Heilbronn. Die Plätze 2 und 3 belegten der SV Freiberg und der TSV Affalterbach. Für die Jahrgänge 2012 bis 2014 wurde am Mittag wieder ein „Kindgerechten Wettkampf“ (KGW) angeboten. Rund 70 Anfängerschwimmer aus zehn Vereinen – so viele wie noch nie zuvor beim Schwimmfest – traten über 25m Brust, Rücken und Freistil sowie 25m Beinarbeit gegeneinander an. Bei der Wertung um den KGW-Pokal für die beste Nachwuchsmannschaft waren in diesem Jahr wieder die Nachwuchsschwimmer der Wasserfreunde Leonberg unschlagbar. Der zweite Platz ging an die SG Glems und Platz 3 an den SV Bietigheim. Der SV Freiberg kam mit seinen elf Nachwuchsschwimmern auf Rang 4.

Am 2. Juni fand in der Region Kraichgau im Südwesten Deutschlands das als Triathlon-Hochburg bekannte **IM-Kraichgau 70.3** statt. Neben dem Weltmeister Jan Frodeno ging auch ein Vereinsmitglied des SV Freiberg – Ignacio Horica (Jg. 1963) – über eine Distanz von 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen an den Start. Nach insgesamt 7:00:16 Stunden erreichte er als 1.658. männlicher Teilnehmer und mit Platz 122 in der Altersklasse 55 erschöpft die Ziellinie.

Auch 2019 organisierte der SV Freiberg wieder eine **Schwimmer- und Jugendfreizeit**. Vom 8. - 11. Juni ging es für die 14 kleinen und großen Kinder (Manuela, Matze und Yerro) und ihre drei Betreuer Carina, Ramona und Daniel ins Georg-Andorfer-Haus, ein Naturfreundehaus in der Nähe von Dachau bei München. Auf dem Programm standen unter anderem ein Besuch der bayrischen Landeshauptstadt, eine Wanderung, ein Spiele- und Grillabend und ein Freibadbesuch.

Am 29. und 30. Juni fand im Freibad in Kirchheim unter Teck der **16. Internationale Sprintercup** statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen traten die acht SV-Schwimmer gegen rund 380 Mitstreiter aus 18 anderen Vereinen und Startgemeinschaften in ganz Baden-Württemberg an. Mit 55 Einzelstarts und einem Staffelstart war der SV Freiberg zwar eine der kleineren Mannschaften, in einem hochklassig besetzten Teilnehmerfeld waren die sechs Mädels und zwei Jungs der Jahrgänge 1996 bis 2009 dennoch erfolgreich. Am Ende waren es 45 neue Bestzeiten auf der Langbahn und 21 Medaillen – sechs in Gold, fünf in Silber und zehn in Bronze. Zudem gewannen Leonie Wislych (Jg. 2006) und Leonard Prengemann (Jg. 2009) den Vierkampf der 50m-Strecken und dazu den Sprintercup-Pokal in ihren Jahrgängen.

Am 7. Juli nahm der Freiburger Schwimbernachwuchs am **Weil der Städter Schwimmfest um den Würmtalpokal** teil. Bereits am frühen Vormittag fuhr eine kleine Mannschaft aus sieben Schwimmerinnen und neun Schwimmern ins Hallenbad der Sportvereinigung Weil der Stadt, die den Wettkampf zum 29. Mal ausrichtete. Rund 120 Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer kämpften um neue Bestzeiten, Medaillen und den Würmtalpokal als beste Mannschaft. Mit seinen 16 Teilnehmern stellte der SV Freiberg das drittgrößte Team dar. In ihren 70 Einzelstarts erzielten die Freiburger insgesamt 31 Medaillen (13x Gold, 6x Silber und 12x Bronze) sowie 35 neue Bestzeiten und zwei erste Plätze in der Kombiwertung. Daneben schloss der Nachwuchs vier von fünf gemeldeten Staffeln als Dritter ab und konnte schließlich in der Wertung um den Würmtalpokal unter allen elf Mannschaften den 3. Platz belegen.

Auch 2019 ging es vom 16. bis 18. August für zwölf Mastersschwimmer wieder für ein verlängertes Wochenende ins Tessin, wo am Sonntagmorgen die alljährliche **Überquerung des Luganer Sees** auf dem Programm stand. Wie in den Vorjahren waren wieder fast 800 Teilnehmer am Start. Wie geplant wurden die Starter mit zwei Ausflugschiffen auf die 2,5 km entfernte, gegenüberliegende italienische Seeseite gebracht. Alle Teilnehmer des SV Freiberg kamen wohlbehalten ins Ziel. Die Siegerzeiten waren mit deutlich unter einer halben Stunde extrem schnell – auch so gut wie alle Schwimmer/innen des SV Freiberg kamen mit besseren Zeiten im Vergleich zum Vorjahr an. Die schnellsten vier SV-Masters stiegen nach unter 40 Minuten aus den Fluten. Damit belegten Timo Weber, Tobias Kleinhans, Peter Winter und Johannes Lackinger die Plätze 40, 47, 51 und 59.

Während des **14. Freiburger 24-Stunden-Schwimmens** am 28. und 29. September im Stadtbad legten die 322 Teilnehmer insgesamt 1.934,25 Kilometer zurück, 358 Kilometer davon in der Nacht zwischen 22 und 6 Uhr. Die Gesamtstrecke entspricht einer beachtlichen Zahl von 77.370 Bahnen, 4.600 mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Leistung pro Schwimmer lag bei 6 Kilometern. Die Resonanz der Teilnehmer zwischen 4 und 87 Jahren fiel überwältigend positiv aus. Die längste Einzelstrecke unter den Männern legte wie schon im Vorjahr Martin Wunnerlich (Jg. 1967) zurück. Er brachte es am Wochenende auf 51.850 Meter. Bei den Frauen machte Cora Heidenreich das Rennen. Die 15-Jährige legte insgesamt 42.700 Meter zurück. Als jüngste Teilnehmerin schwamm Louisa Blessing (Jg. 2015) 500 Meter. Als jüngster Teilnehmer legte Alexander Wislych (Jg. 2014) 600 Meter zurück. Marlies Müller war mit ihren 74 Jahren die älteste Teilnehmerin und absolvierte stolze 10.000 Meter im Wasser. Helmut Rösch sicherte sich mit seinen 87 Jahren und einer Strecke von 350 Metern den Pokal als ältester Teilnehmer, der jemals beim 24-Stunden-Schwimmen in Freiberg angetreten war. Für den Pyjama-Pokal schwamm der mehrmalige Vorjahressieger Gunnar Heidenreich (Jg. 1979) in der Nacht zwischen 1 und 5 Uhr eine Gesamtstrecke von 8.500 Metern. Der Aqua-Jogging-Pokal ging an Wiktoria Leßle (Jg. 2004), die nachts insgesamt 5.100 Meter zurücklegte. Familie Heidenreich, die Titelverteidiger von 2017 und 2018, sicherte sich wieder den Familienpokal für eine Gesamtstrecke von 99,3 Kilometer. Sowohl die Mannschaftswertung als auch die Wertung um den Nachtpokal konnten die inzwischen gut bekannten Schwimmer des Teams Warmduscher 2 für sich entscheiden. Die acht schwammen zusammen 190 Kilometer. Die Klasse 4b der Freiburger Grünlandschule konnte mit insgesamt 27,4 Kilometern einen Pokal und zusätzlich 50 Euro für die Klassenklasse „erschwimmen“. Der Klassencup für die Schüler ab Klasse 5 ging an die Klasse 5c des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Marbach, die zusammen 74,3 Kilometer zurücklegte.

Vom 11. bis 13. Oktober fand das alljährliche **Partnerschaftsaustausch zwischen Soisy und Freiberg** statt. Zum neunten Mal in Folge nahmen auch Schwimmer und Betreuer aus Soisy und Freiberg an diesem Ereignis teil, das 2019 wieder in Frankreich veranstaltet wurde. Wie schon in den Jahren zuvor fuhr ein Bus voller gut gelaunter Schwimmer früh morgens in Freiberg los. Zu den Höhepunkten des Herbstwochenendes gehörten der gemeinsame Besuch einer Go-Kart-Bahn, eine Bootstour über die Seine in Paris sowie ein Schwimmwettkampf der besonderen Art im modernen Hallenbad der Gastgeber.

Am 19. und 20. Oktober fand die alljährliche **Klausurtagung für alle ehrenamtlich tätigen Übungsleiter und Helfer** statt. Mit 26 Personen im Alter von 14 bis 53 Jahren ging es wieder ins Hotel Raitelberg nach Wüstenrot. Im Mittelpunkt der Tagung stand an beiden Tagen das Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“. Hierzu hatte der Verein Uwe Trentsch von der Selbsthilfegruppe für Betroffene sexueller Gewalt in Freiberg als Referent eingeladen. Das ausführliche Schutzkonzept wurde nochmals von Carina Neuhoff vorgestellt und die Unterzeichnung des Ehrenkodex von allen anwesenden Übungsleitern und Helfern erneuert. Es folgten die Berichte des Vorstands sowie die gemeinsame Planung wichtiger Veranstaltungen und Termine 2019/2020. Zwischen den Programmpunkten und am Abend blieb genug Zeit, um sich im Trainerteam besser kennen zu lernen und gegenseitig Erfahrungen auszutauschen.

Insgesamt 83 Schwimmerinnen und Schwimmer zwischen 5 und 58 Jahren nahmen am 25. November an den **Vereinsmeisterschaften** im Stadtbad teil. Beim Kindgerechten Wettkampf (KGW) traten neun Mädchen und 13 Jungen der Jahrgänge 2010 bis 2014 über 25m Brust, Freistil und Rücken gegeneinander an. Als jüngste Teilnehmer gingen Annika Dötterer, Jasmin Wundling und Alexander Wislych (alle Jg. 2014) an den Start. Zum Wettkampf der älteren Schwimmer hatten sich in diesem Jahr 61 Mitglieder angemeldet. Ein Highlight waren die gemischten 4x50m-Freistilstaffeln, die per Los eingeteilt und am Ende des Wettkampfs durchgeführt wurden. Erste und Vereinsmeisterin 2019 wurde erneut und mit großem Abstand Alina Würth (Jg. 1996). Sie sicherte sich in der Gesamtwertung 3.294 Punkte. Zweiter wurde mit 2.392 Punkten Johannes Lackinger (Jg. 1993). Der 3. Platz ging an Leonie Wislych (Jg. 2006) mit 2050 Punkten. Die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften fand im Rahmen der SV-Weihnachtsfeier statt.

Zum ersten Mal nahm der Freiburger Schwimmverein am **5. Backnanger Wonnemar Schwimmfest** teil, das der TSG Backnang am 30. November veranstaltete. Insgesamt hatten sich rund 180 Nachwuchsschwimmer aus 17 Vereinen und Startgemeinschaften des Schwimmverbands Württemberg (SVW) angemeldet. Mit bis zu 14 Startern im Jahrgang 2010 der Jungs und im Jahrgang 2006 der Mädels war die Konkurrenz für die sieben Freiburger, die insgesamt 40-mal an den Start gingen, relativ groß. Dabei zählten bei diesem neuen Wettkampf vor allem Spaß und Teamgeist. Gekrönt wurde das Erlebnis von etlichen neuen Bestzeiten, einem 2. Platz im Vierkampf des Jahrgangs 2009 durch Leonard Prengemann sowie und 15 Medaillen – 2 goldene, 5 silberne und 8 bronzene.

Das alljährliche **Abzeichenschwimmen** sowie die anschließende **Sicherheitsbegehung** des Stadtbades fanden am 9. Dezember statt. Auf einem Rundgang durch das Stadtbad liefen die Übungsleiter und Helfer alle Fluchtwege ab, testeten die Fluchttüren und besprachen das richtige Verhalten im Ernstfall.

Zahlreiche Schwimmer, Übungsleiter, Mitglieder und Freunde des SV Freiberg waren am 16. Dezember ins Prisma gekommen, um bei der alljährlichen **SV-Weihnachtsfeier** gemeinsam mit ihren Familien den Jahresabschluss zu feiern. In seiner Begrüßungsrede erinnerte der 1. Vorsitzende Stefan Dahl an die Höhepunkte des Jahres, die der 2. Vorsitzende Daniel Hanke in seiner Bildershow nochmals untermalte. Wie im Vorjahr wurden zunächst die „Wettkampfhelden 2019“ gekürt. Neben Finja Menzel (Jg. 2006) wurde auch Arne Reken (Jg. 2010) ausgezeichnet. Zusätzlich wurden die drei Übungsleiter und Helfer Daniela Middendorf, Nicole Heinrich und Caspar Steinmetz für mindestens zehn Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein geehrt. Spannend und originell war das diesjährige Weihnachtsquiz von Nicole Heinrich. Weitere weihnachtliche und humorvollen Programmpunkte waren die Sketche der Leistungsriege und verschiedene Weihnachtsgedichte, die von selbstgedichteten über klassische bis hin zu modernen Texten reichten. Mit dem Besuch des Nikolaus fand die Weihnachtsfeier ihren süßen Abschluss.

Knapp 3.400 Teilnehmer und Teilnehmerinnen und über 15.000 Zuschauer feierten am 31. Dezember bei strahlendem Sonnenschein und 4 °C in der Bietigheimer Altstadt und entlang der Enz ein wahres Läuferfest. Auch sieben Mitglieder des SV Freiberg hatten sich zum **39. Bietigheimer Silvesterlauf** angemeldet. Alle kamen nach 11,1 Kilometern unter 1:10 Stunde ins Ziel, Uwe Schmidt (AK55) und Klaus Dötterer (AK40) sogar unter 50 Minuten. Damit belegten sie die Plätze 391 und 407 in der Gesamtwertung der Herren sowie die Plätze 18 und 44 in ihrer Altersklasse. Als jüngste Teilnehmerin des SV Freiberg belegte Sina Würth mit einer Laufzeit von 1:04 Stunde den 17. Platz in der Altersklasse U20.

---